

Information zur Erhebung personenbezogener Daten nach der DSGVO für Mandanten

Die EU-Datenschutz-Grundverordnung verpflichtet uns, Ihnen umfassende Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogener Daten zur Verfügung zu stellen. Dieser Verpflichtung entsprechend teilen wir Ihnen Folgendes mit:

I. Datenverarbeiter

1.1 Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

ECOVIS L + C Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
Christoph-Rapparini- Bogen 27, 80639 München
Tel.: +49 89 217516-700
Fax: +49 89 217516-999
E-Mail: muenchen-elc@ecovis.com

1.2 Name und Kontaktdaten des Vertreters in der EU nach Art. 27 DSGVO (nur bei nicht in der Union niedergelassenen Verantwortlichen oder Auftragsverarbeitern)

Trifft nicht zu.

1.3 Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Externer Datenschutzbeauftragter
Herr Andy Georgi
E-Mail: datenschutz@ecovis.com

II. Verarbeitungsrahmen

2.1 Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung und in Abhängigkeit des konkreten Zwecks, zu dem wir Ihre Daten erheben, verarbeiten wir regelmäßig auch dann personenbezogene Daten, wenn es sich bei Ihnen um eine juristische Person handelt. Dies ist beispielsweise dann der Fall, wenn wir Daten von Personen

aus der Geschäftsführung, persönlichen Ansprechpartnern Ihres Unternehmens wie Vertriebsmitarbeitern, Key-Account-Managern oder sonstigen Personen in für unsere Geschäftsbeziehung zuständigen Abteilungen Ihres Unternehmens erheben.

Zum Zwecke der Erfüllung der jeweils vereinbarten Leistungen, erheben wir insbesondere folgende Informationen von unseren Mandanten und ggf. von deren Mitarbeitern, Geschäftspartnern und Gesellschaftern:

Allgemein:

Anrede, Name, Vorname	Finanzgeschäfte
Anschrift	Berufliche Tätigkeiten
Kommunikationsdaten	Vereinbarungen / Abkommen
Kontaktpersonen	Patente / Lizenzen
Steuernummer	Einwanderungsstatus
Steuer-Identifikationsnummer	Körperliche Detailangaben
Bankverbindung	Details über Reisen / Fahrten
Kunden- / Lieferantendaten und Geschäftspartner	Eigentum
Kreditdaten	Ausgeübte öffentliche Mandate
Ehepartner / Lebenspartner und Kinder	Beschwerden / Vorkommnisse
Unterstützte Personen	Unfälle
Gesellschafter, Mitunternehmer, Beteiligte	Persönlichkeit/Charakter
Erblasser / Schenker / Erwerber / Vermächtnisnehmer	Ehe-Partnerschaften
Versicherungsdaten	Ehe-Chronologie
Gehaltsabrechnungsdaten	Familie / Haushaltsangehörige
Lohn-, Gehalts-, Renten- und Sozialversicherungsdaten	Mitgliedschaften
Abmahnungen, ggf. Zeugnisse	Dienstleistungserbringer
Einnahmen / Einkommen	Dienstleistungsnehmer
Ausgaben / Schulden	Wohnadresse
Sondereinkommen	Körperlicher Gesundheitszustand
Kredite	Geistiger Gesundheitszustand
Versicherungen	Genetische Daten
Renten / Pensionen	Medikationsdaten
	Veröffentlichungen
	Gegenwärtige Arbeitsstelle
	Bildaufzeichnungsdaten
	Tonaufzeichnungsdaten

2.2 Quelle der personenbezogenen Daten

Wir erheben Ihre Daten grundsätzlich im direkten Kontakt mit der betroffenen Person. Allerdings ist auch denkbar, dass Sie uns Daten von Personen übermitteln, die in Ihrem Unternehmen für uns zuständig sind.

2.3 Dauer der Speicherung der Daten

Die von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden nach Maßgabe unseres Löschkonzepts bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) die Verpflichtung zur längerfristigen Speicherung der Daten besteht oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

Vorbehaltlich solcher Aufbewahrungspflichten werden Daten gelöscht, wenn der Zweck, zu dem sie erhoben wurden, weggefallen ist.

Soweit gesetzlich zulässig, werden Daten auch gespeichert, wenn dies zur Geltendmachung von oder Verteidigung gegen Rechtsansprüche erforderlich ist.

2.4 Zwecke der Verarbeitung

Zwecke der Verarbeitung Ihrer Daten sind

- die Anbahnung bzw. Abwicklung eines Mandatsverhältnisses, einschließlich der Kommunikation,
- die Abwicklung des Zahlungsverkehrs und des Rechnungswesens,
- die Erfüllung der zwischen uns vertraglich bestehenden Pflichten,
- die Erfüllung der uns treffenden gesetzlichen Verpflichtungen,
- die Sicherstellung und Aufrechterhaltung unseres Kanzleibetriebs, dies umfasst auch die Einbindung unserer Kanzlei in die ECOVIS-Unternehmensgruppe und
- das Marketing.

2.5 Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre Daten nur dann, wenn hierfür eine Rechtsgrundlage besteht. Dies ist nach Art. 6 Abs. 1 DSGVO dann der Fall, wenn mindestens eine der nachstehenden Bedingungen erfüllt ist

- a. die Verarbeitung ist für die **Erfüllung eines Vertrags**, dessen Vertragspartei Sie sind, oder zur **Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen** erforderlich, die auf Ihren Antrag erfolgen;
- b. die Verarbeitung ist zur **Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung** erforderlich, der wir unterliegen;
- c. die Verarbeitung ist zur **Wahrung unserer berechtigten Interessen** erforderlich, sofern nicht Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.
- d. Sie haben uns Ihre **Einwilligung** zu der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO).

Die Verarbeitung von Daten unserer Mandanten erfolgt daher in der Regel auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, soweit dies zur Erfüllung eines mit Ihnen bestehenden Vertrages oder die Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen erforderlich ist.

Daneben stützen wir die Datenverarbeitung aber auch auf Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO, soweit uns gesetzliche Pflichten treffen.

Schließlich kann es vorkommen, dass wir die Datenverarbeitung auf eine von Ihnen freiwillig, informiert und unmissverständlich für einen konkreten Zweck abgegebene Einwilligung stützen. In diesem Fall informieren wir Sie im Zusammenhang mit der Einwilligung gesondert.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Fälle denkbar sind, in denen die Verarbeitung auf mehrere, nebeneinander geltende Rechtsgrundlagen gestützt werden könnte. In einem solchen Fall behalten wir uns vor, die Verarbeitung auch im Falle des Widerrufs der Einwilligung auf eine andere, gesetzliche Rechtsgrundlage zu stützen. Darüber werden wir Sie im Falle des Widerrufs der Einwilligung entsprechend informieren.

2.6 Berechtigte Interessen im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO

Als unsere berechtigten Interessen – bzw. die eines Dritten – kommen beispielsweise

- a. das Bestehen eines Rechtsverhältnisses zwischen uns;
- b. die Betrugsprävention;
- c. Maßnahmen zur Gewährleistung und Verbesserung der Sicherheit von IT-Systemen;
- d. Maßnahmen zum Schutz unseres Unternehmens vor rechtswidrigen Handlungen;
- e. interne Verwaltungszwecke, insbesondere der Austausch von Daten innerhalb der ECOVIS-Unternehmensgruppe und
- f. Marketingzwecke

in Betracht.

Wir stützen die Datenverarbeitung und insbesondere Weitergabe auf eigene berechtigte Interessen, soweit es die oben genannten Zwecke erfordern. Dies betrifft beispielsweise

- die Sicherung einheitlicher Qualitätsstandards innerhalb der zur ECOVIS-Gruppe gehörenden Unternehmen;
- den Abschluss von Versicherungen, insbesondere über die Leistung bei Eintritt eines Versicherungsfalles (Betriebsunterbrechungs- / Betriebsausfallversicherung, Betriebsinhaltsversicherung, Vermögensschadenshaftpflichtversicherung);
- für uns tätige Rechtsvertreter;
- andere Unternehmen der ECOVIS-Gruppe, beispielsweise in den Bereichen Lohn- und Finanzbuchhaltung, Jahresabschlusserstellung und Controlling.

2.7 Gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung zur Bereitstellung der Daten

Eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten kann sich

- a. in den Fällen der Ziff. 2.5 lit. a. aus einem Vertrag ergeben, den Sie mit uns geschlossen haben und zu dessen Erfüllung die Datenerhebung dient;
- b. in den Fällen der Ziff. 2.5 lit. b. aus den uns treffenden gesetzlichen Regelungen, oder – gemäß Art. 6 Abs. 2 und 3 DSGVO – dem Recht der

Europäischen Union oder dem Recht der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union ergeben;

- c. in den Fällen der Ziff. 2.5 lit. c. aus allgemeine Hilfeleistungs- oder vertraglichen Nebenpflichten ergeben, die nicht spezifisch auf Datenerhebungen zugeschnitten sind, etwa den Regelungen zur Unterlassenen Hilfeleistung in § 323c StGB.

2.8 Erforderlichkeit der Bereitstellung der Daten für einen Vertragsabschluss

Die von uns erhobenen Daten sind für die Begründung und Abwicklung einer Geschäftsbeziehung einschließlich der Erfüllung der sich daraus ergebenden Pflichten in der Regel nicht zwingend erforderlich.

2.9 Sonstige Verpflichtung zur Bereitstellung der Daten

Eine sonstige Verpflichtung zur Bereitstellung der Daten besteht regelmäßig nicht.

2.10 Mögliche Folgen einer Nichtbereitstellung

Die Nichtbereitstellung personenbezogener Daten von für Ihr Unternehmen tätigen Personen hat in der Regel nur zur Folge, dass die Kommunikation zwischen uns erheblich erschwert bzw. – beispielsweise im Bereich der Kommunikation über E-Mail – unmöglich wäre.

2.11 Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling)

Bei uns werden keine automatisierten Überwachungs- oder Bewertungssysteme eingesetzt.

III. Weitergabe und Auslandsbezug

3.1 Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Die von uns erhobenen Daten werden unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften auch an andere Empfänger und Dritte weitergeleitet. Dies sind insbesondere:

Empfänger intern:

- Geschäftsführung / geschäftsführende Partner
- Rechnungswesen / Buchhaltung (intern)
- Einkauf / Beschaffung (intern)
- Mitarbeiter

Empfänger extern:

- Steuerberater
- Verwaltungsbehörden, Gerichte
- Finanzverwaltung
- Kreditinstitute
- Versicherungsunternehmen
- Eigene Rechtsvertreter
- Andere Unternehmen der ECO-VIS-Gruppe
- Externe Datenverarbeiter (so genannte Auftragsverarbeiter)

Sonstige externe Datenverarbeiter können beispielsweise solche in den Bereichen Archiv, Wartung und Pflege der EDV-Systeme oder der Unternehmens-Webseite, Marketing oder auch Akten- und Datenträgervernichtung sein. Diese sind in der Regel Auftragsverarbeiter im Sinne von Art. 4 Nr. 10 DSGVO, so dass die Verarbeitung der Daten durch sie keine Übermittlung im Sinne von Art. 4 Nr. 2 DSGVO darstellt.

- 3.2 Absicht des Verantwortlichen, personenbezogene Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln

Eine solche Übermittlung ist nicht beabsichtigt.

- 3.3 Vorhandensein oder Fehlen eines Angemessenheitsbeschlusses der Kommission

Trifft nicht zu.

- 3.4 Verweis auf geeignete oder angemessene Garantien

Trifft nicht zu.

IV. Ihre Rechte

- 4.1 Als betroffene Person haben Sie nach der Datenschutz-Grundverordnung verschiedene Rechte. Dies sind

- das Recht auf Auskunft über die bei uns zu Ihnen gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO)
- das Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO)
- das Recht auf Löschung der Daten, wenn keine Rechtsgrundlage für eine weitere Speicherung vorliegt (Art. 17 DSGVO)
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung der Daten auf bestimmte Zwecke (Art. 18 DSGVO)
- das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) und
- das Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung Ihrer Daten (Art. 21 DSGVO).

Beruhet die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer Einwilligung (siehe Ziffer 2.5 lit. a), dann haben Sie das Recht, die von Ihnen erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der erteilten Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt.

Wir weisen noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass Fälle denkbar sind, in denen die Verarbeitung auf mehrere nebeneinander geltende Rechtsgrundlagen gestützt werden könnte. In einem solchen Fall behalten wir uns vor, die Verarbeitung auch im Falle des Widerrufs der Einwilligung auf eine andere, gesetzliche Rechtsgrundlage zu stützen. Darüber werden wir Sie im Falle des Widerrufs der Einwilligung entsprechend informieren.

Gesonderte Information über das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO

Nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe f der DSGVO (Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen der verantwortlichen Stelle oder eines Dritten) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Erfolgt die Verarbeitung, um Direktwerbung zu betreiben, so haben Sie nach Art. 21 Abs. 2 DSGVO das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Daneben haben Sie nach Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht

Promenade 18

91522 Ansbach

Telefon: +49 981 180093-0

Telefax: +49 981 180093-800

E-Mail: poststelle@lda.bayern.de

- 4.2 Schließlich haben Sie das Recht, sich jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten zu wenden. Dieser ist hinsichtlich Ihrer Anfrage zur Verschwiegenheit verpflichtet, soweit es um die Verarbeitung Ihrer Daten geht.

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter den in Ziffer 1.3 genannten Kontaktdaten.